

## Geschäftszahlen 2021

**Im zweiten Jahr der Pandemie - 2021 - gelang es der VG Bild-Kunst, knapp 70 Millionen Euro an ihre Berechtigten auszuschütten. Zusätzlich vermittelte die Stiftung Kulturwerk 14,6 Millionen Euro an Stipendien im Rahmen des NEUSTART Kultur Programms der Bundesregierung und konnte dadurch 2.912 freiberufliche Urheber\*innen aus den Bereichen Kunst, Bild und Film unterstützen.**

Die Erlöse der VG Bild-Kunst bewegten sich mit 67,6 Millionen Euro auf einem sehr guten normalen Niveau. Freilich konnte die Marke des Vorjahres 2020 mit über 100 Millionen Euro nicht mehr geknackt werden, was aber erwartbar war, weil diese Höhe auf einmaligen Nachzahlungen der Geräteindustrie beruhte. Im Jahr 2021 entwickelten sich die einzelnen Erlössparten trotz des negativen wirtschaftlichen Rahmens zufriedenstellend.

7,5 Millionen Euro konnten für die Nutzung von Erstrechten der bildenden Kunst ausgeschüttet werden. Immerhin 44,5 Millionen Euro erhielten die Berechtigten an Werken des stehenden Bildes (Kunst, Fotografie, Illustration, Design) für ihre Zweitrechte. Und 17,3 Millionen Euro wurden an die Berechtigten der Sparte Film ausgeschüttet. Der Stiftung Sozialwerk wurden 1,7 Millionen Euro und der Stiftung Kulturwerk 1,9 Millionen Euro zugeführt.

Aufgrund der zeitlichen Verzögerung zwischen Erlöseingang und Ausschüttungen korrespondieren die entsprechenden Werte eines Geschäftsjahres nicht miteinander. Vielmehr wurden im Geschäftsjahr 2021 vor allem Gelder ausgeschüttet, die in den Vorjahren eingenommen wurden.

Die Verwaltungskosten der VG Bild-Kunst haben sich im Geschäftsjahr 2021 mit knapp 4,4 Millionen Euro auf einem guten Niveau bewegt, obwohl erstmals Abschreibungen auf die neue Software vorgenommen wurden und sich auch das negative Zinsergebnis belastend auswirkte. Gemindert wurden die Kosten jedoch durch hohe sonstige betriebliche Erträge. Hier sind vor allem nicht auszahlbare Gelder zu nennen, die zur Senkung der Verwaltungskosten eingesetzt wurden. Der Kostensatz, also das Verhältnis von Kosten zu Erlösen des Geschäftsjahres 2021, betrug im Durchschnitt 6,48%. Da die einzelnen Verteilungssparten jedoch verursachungsgerecht mit Kosten belastet wurden, weichen die in den Abrechnungen ausgewiesenen Kostensätze von diesem Wert ab.

Die VG Bild-Kunst ist wie jedes Jahr wieder gewachsen und konnte 2.303 neue Mitglieder begrüßen. Insgesamt erbringt der Verein Dienstleistungen für 67.475 Mitglieder, davon 23,3% Mitglieder der BG I (Kunst), 57,3% Mitglieder der BG II (Bild) und 19,4% Mitglieder der BG III (Film).

Derzeit arbeitet die Geschäftsstelle an einer Neugestaltung des Geschäftsberichts. Sobald diese abgeschlossen sein wird, wird der vollständige Geschäftsbericht 2021 auf der Webseite der VG Bild-Kunst veröffentlicht werden. Dort wird dann auch der Transparenzbericht zugänglich sein, der einen detaillierteren Blick in das Zahlenwerk der VG Bild-Kunst ermöglicht.